

Zertifikat

Nachhaltigkeitskoordinator

in mittelständischen Entsorgungsunternehmen

Frau
Kathrin Kahlert

hat vom 09.12.2025 bis 11.12.2025
die **Module 1 bis 5**
des Lehrgangs „Nachhaltigkeitsmanagement in der
Kreislaufwirtschaft –
Qualifizierung zum Nachhaltigkeitskoordinator in mittelständischen
Entsorgungsunternehmen“
des **Instituts für angewandte Nachhaltigkeit** absolviert
und die
qualifizierende Abschlussleistung erfolgreich abgeschlossen.

Ingolstadt, den 23.03.2026



Dr. Michael Tretter
Geschäftsführer

Institut für angewandte Nachhaltigkeit



Steffen Mayer
Geschäftsführer
LOGEX Holding GmbH

Der Lehrgang vermittelt praxisorientierte Kenntnisse zur Entwicklung, Umsetzung und Kommunikation von Nachhaltigkeitsstrategien in Unternehmen der Entsorgungswirtschaft. Im Rahmen der fünf Module wurden zentrale Themenfelder des betrieblichen Nachhaltigkeitsmanagements behandelt.

Die Inhalte des Lehrgangs gliedern sich in folgende Module:

Modul 1: Grundlagen & Treiber des Nachhaltigkeitsmanagements

- **Warum Nachhaltigkeitsmanagement:** Nutzen, Treiber und strategische Bedeutung für Wettbewerbsfähigkeit, Kundenanforderungen und Regulierung
- **European Green Deal:** Politische und wirtschaftliche Leitinitiative der EU als Grundlage nachhaltiger Transformation
- **Definitionen und Begriffe:** Zentrale Konzepte zu Nachhaltigkeit, CSR und ESG
- **Bedeutung für Entsorgungsunternehmen:** Branchenspezifische Risiken und Chancen, Herausforderungen und Potenziale
- **Ziele im Nachhaltigkeitsmanagement:** Entwicklung von Nachhaltigkeitszielen
- **Richtlinien und Regulatorik:** Überblick über zentrale Vorgaben (u.a. CSRD, ISO, VMSE)
- **EfBV – ISO – VSME:** Zusammenspiel relevanter Standards und Zertifizierungen (EfBV, ISO 14001 und VSME)
- **Die Rolle des Koordinators:** Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortung im Unternehmen

Modul 2: Analyse & Wesentlichkeit

- **Was ist eine Wesentlichkeitsanalyse:** Grundlagen, Zielsetzung und Nutzen der doppelten Wesentlichkeit
- **Beschreibung der Wertschöpfungskette:** Analyse der Unternehmensaktivitäten entlang der Wertschöpfungsstufen
- **SDG-Impact-Analyse:** Bewertung von Unternehmenswirkungen im Kontext der Sustainable Development Goals
- **Umfeldanalyse:** Untersuchung externer Einflussfaktoren
- **Unternehmensanalyse:** Bewertung interner Strukturen, Prozesse und Ressourcen
- **Stakeholder-Analyse:** Identifikation und Priorisierung relevanter Anspruchsgruppen und ihrer Erwartungen
- **Konsolidierung:** Zusammenführung von Impact-, Risiko- und Chancenanalysen
- **Bewertung:** Erstellung einer Wesentlichkeitsmatrix zur Priorisierung der zentralen Nachhaltigkeitsthemen

Modul 3: Strategie & Management

- **Ambitionsniveau:** Definition des unternehmerischen Anspruchsniveaus und der Zielrichtung für die Nachhaltigkeitsstrategie
- **Nachhaltigkeitsstrategie:** Entwicklung eines strategischen Rahmens für das Nachhaltigkeitsmanagements
- **Nachhaltigkeitsprogramm:** Ableitung konkreter Maßnahmen, Verantwortlichkeiten und Kennzahlen (KPIs)
- **Nachhaltigkeitsteam:** Aufbau interdisziplinärer Strukturen und Rollen zur Umsetzung der Strategie
- **Nachhaltigkeitsmanagement als kontinuierlicher Prozess:** Integration in bestehende Managementsysteme

Modul 4: Treibhausgasbilanzierung in Entsorgungsunternehmen

- **Einordnung in das Konzept der Nachhaltigkeit:** Bedeutung der THG-Bilanzierung als zentraler Bestandteil des betrieblichen Nachhaltigkeitsmanagements
- **Grundlagen der THG-Bilanzierung (Corporate Carbon Footprint):** Methodische Herangehensweise, Systemgrenzen und Datenerhebung
- **Relevante Standards und Methoden:** Einführung in das GHG Protocol, DIN 16258 und ISO 14083 (energiebezogene Emissionsberechnung im Transportwesen) sowie das Waste Sector GHG Protocol als branchenspezifischer Leitfaden
- **Aktuelle Kundenanforderungen an die Klimabilanzierung:** Bedeutung von Klimabilanzen in Ausschreibungen, Lieferkettenanforderungen und ESG-Berichterstattung
- **Exkurs: Klimaneutralität – was ist das?** Einordnung der Begriffe „Klimaneutralität“, „Net Zero“ und „Science Based Targets“ im Kontext betrieblicher Klimastrategien
- **Praxisbeispiel / Fallstudie:** Anwendung der gelernten Methoden in einer praxisorientierten Fallstudie

Modul 5: Nachhaltigkeitskommunikation & ESG-Berichterstattung

- **Warum Nachhaltigkeitskommunikation:** Bedeutung transparenter und konsistenter Kommunikation für Vertrauen, Reputation und Wettbewerbsfähigkeit
- **Grundlegende Prinzipien:** Anforderungen an Relevanz, Wesentlichkeit, Vergleichbarkeit und Nachvollziehbarkeit von Nachhaltigkeitsinformationen
- **ESG-Informationen:** Struktur, Auswahl und Aufbereitung von Daten zu Umwelt (E), Sozialem (S) und Unternehmensführung (G)
- **Richtlinien und Standards:** Überblick über CSRD (Corporate Sustainability Reporting Directive), ESRS (European Sustainability Reporting Standards), Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK), mit Fokus auf VSME
- **Bericht und Stakeholderkommunikation:** Aufbau eines ESG-Berichts, Integration in Managementsysteme, Kommunikation mit internen und externen Stakeholdern
- **Herausforderungen:** Datenverfügbarkeit, Qualität und Greenwashing-Risiken